

Bürgerinitiative Meckenheim · 53340 MECKENHEIM

Bürgerinitiative Meckenheim

An den
Bürgermeister der Stadt Meckenheim
Siebensgebirgsring 4
53340 Meckenheim

Sven Blaschke
Im Siebenswinkel 8
53340 MECKENHEIM
Tel.: +49 (0) 173/2800469
E-Mail: info@bi-meckenheim.de

– per E-Mail –

MECKENHEIM, den 26.01.2024

BETREFF **Anfrage zu einem Video-Interview**

BEZUG 1. Bürgermeister Holger Jung – Sven Blaschke; persönliches Gespräch vom 18.10.2023
2. [Offener Bürgerbrief des Bürgermeisters Holger Jung vom 10.11.2023](#)
3. [Grußwort zum Jahreswechsel des Bürgermeisters Holger Jung vom 19.12.2023](#)
4. [Generalanzeiger vom 25.01.2023](#)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Jung,

die Protestbewegung gegen die Grundsteuererhöhung in Meckenheim fand ihren Höhepunkt mit der Demonstration am 25.10.2023 vor dem Rathaus. Daraus entstand einen Monat später die Bürgerinitiative Meckenheim. Wir haben uns zum Ziel gemacht, den Bürgerinnen und Bürgern politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene transparent näher zu bringen. Hierbei finden die Entscheidungen der Stadt Meckenheim natürlich ebenfalls ihre Berücksichtigung. Bei unserer Berichterstattung ist uns wichtig, dass wir selbst parteiunabhängig und –neutral agieren.

In unserem persönlichen Gespräch, sowie in Ihrem offenen Bürgerbrief und Ihrem Grußwort zum Jahreswechsel, signalisierten Sie Ihre Bereitschaft, die Kommunikation und Transparenz wichtiger Entscheidungen zu verbessern, um mehr Bürgernähe zu erreichen. Diese Bereitschaft greifen wir gerne auf und laden Sie zu einem Video-Interview ein, um das Thema der gehäckselten "1.000 Bäume" der Stiftung DKD Deutsche Kinderdirekthilfe auf dem städtischen Grundstück am Rand des Kottenforsts aus Ihrer Sicht näher zu beleuchten.

Das Interview sollte nicht länger als 30 min dauern und folgende Fragen beantworten:

- Wie sah der Auftrag der Stadt an die Fachfirma zur Zerhäckselung konkret aus?
- Welche Firma wurde damit beauftragt?
- Welche Maßnahmen wurden bisher getroffen, um den Fall aufzuklären?
- Wie beabsichtigt die Stadt die Stiftung DKD Deutsche Kinderdirekthilfe zu entschädigen?
- Wie hoch werden die Kosten hierfür sein?
- Welche Maßnahmen wurden bisher getroffen bzw. sind geplant, diese Steuergelder wieder zurückzubekommen?

Wir würden gerne zeitnah (**spätestens bis 30.01.2024**) das Interview vor Ort (an der Fläche, an dem die Bäume standen) drehen. Sofern Sie selbst verhindert sein sollten und stattdessen ein Vertreter hierzu Stellung nehmen kann oder das Interview vor oder im Rathaus stattfinden soll, richten wir uns da natürlich nach Ihnen.

Zudem beabsichtigen wir auch Herrn Schaffrath von der Stiftung DKD Deutsche Kinderdirekthilfe zu diesem Thema zu interviewen.

Anschließend werden wir das Video auf unseren Plattformen veröffentlichen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dieser zeitgemäßen Form der Transparenz zur Verfügung stünden und wir gemeinsam ein Thema offen, ehrlich und bürgernah aufarbeiten können.
Für eine Terminabstimmung bin ich telefonisch (0173/2800469) oder auch per E-Mail (info@bi-meckenheim.de) jederzeit für Sie erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet und per Email versandt)

Sven Blaschke
(Initiator der Bürgerinitiative Meckenheim)